



Willkommen auf der sicheren Seite:

## Moderne E-Technik schafft Zukunft.



In den letzten Jahrzehnten ist die Zahl der Elektrogeräte in Haushalten und Gebäuden überaus dramatisch angestiegen. Zu Fernseher und Kühlschrank kommen Computer, Videogames, Surround-Anlage, Trockner, Kaffeeautomat und vieles mehr. Die Folge: Immer mehr Geräte, immer höherer Stromverbrauch, immer höhere Anforderungen an die Qualität der E-Anlage.

### Ein Computer funktioniert nur so gut wie das Netzwerk. Beim Haus ist es genauso.

Eine Studie des Fraunhofer Instituts hat ermittelt, dass in deutschen Haushalten im Durchschnitt sieben bis zehn Großgeräte zum Einsatz kommen. Obwohl fast alle diese Geräte einen eigenen Stromkreis benötigen, teilen sie sich oft gerade einmal zwei bis drei Stromkreise.

Permanente Überlastung der Elektroleitungen, zu geringe Anzahl an Steckdosen und Lichtauslässen sind an der Tagesordnung. Hinzu kommt, dass der inflationäre Einsatz von beweglichen Steckdosenleisten und Verlängerungskabeln die Elektroanlage dauerhaft an ihre Belastungsgrenze führt. Nach Expertenschätzungen benötigt ein deutscher Haushalt heute fünf- bis sechsmal mehr Stromkreise als früher.

Das Gebot der Stunde: In Neubauten vorausschauend installieren, in Altbauten zukunftsfähig modernisieren:

- › Sicherheit nach VDE
- › Modernste Schutzeinrichtungen
- › Schutz für wertvolle Geräte, Anlagen und PC's
- › Zukunftssichere Infrastruktur für Digital-, Computer-, TV- und Telefon-Netze
- › Effektive Lösungen für Brand- und Einbruchschutz
- › Komfortsteuerungen für Licht, Wärme, Klima
- › Verbesserung der Kosten- und Energieeffizienz

### Die Gefahr ausschalten – in Tausendstel-Sekunden.

Ein Stromkontakt durch ein blank geschleuertes Kabel – im Alltag ist schnell etwas passiert. Intelligente FI-Fehlerstrom-Schutzschalter sind wie Bodyguards: Sie schützen vor elektrischem Schlag, indem sie den Strom im Regelfall automatisch abschalten, bevor etwas passiert.

- › FI-Schutzschalter sind nach DIN VDE in neuen Anlagen für jede Steckdose bis 16 A gefordert
- › Die neue Norm DIN VDE 0100-410 ist bereits seit 1. Juni 2007 in Kraft
- › Damit sind Sie und Ihre Familie optimal geschützt.



## Alles richtig verteilt?

- › Optimierung von Leitungsnetz und Stromkreisen
- › Optimale Dimensionierung von Leitungen und Leitungslängen
- › Absicherungen aller Bereiche über moderne Schutzschalter
- › Berücksichtigen Sie im Hauptverteiler ein Kommunikationsfeld, damit auch künftige Technologien nutzbar sind
- › Jeder Raum ist mit mindestens einem Stromkreis für die allgemeine Versorgung auszustatten.

## Licht, Luft und Wärme – alles richtig gesteuert?

- › Vollautomatische Sonnen-, Jalousien- und Sichtschutzsteuerung
- › Intelligente Heizungsregelung mit Einzelraumregelung
- › Gefahrenmeldeanlagen – Einbruch, Feuer, Rauchentwicklung, Gas- und Wasseraustritt
- › Lichtsteuerung per Fernbedienung für das ganze Haus
- › In Außenbereichen Licht per Bewegungsmelder – Komfort und Einbruchschutz in einem

## Blitz-, Überspannungsschutz und vorbeugender Brandschutz

Was tun, wenn in 2,5 km Entfernung der Blitz einschlägt und die entstehende Überspannung wertvolle Geräte ruiniert?

- › Überspannungsschutzkomponenten leiten Blitzenergie schadlos ab, vermeiden Brandgefahren und schützen HiFi-/Surround-Anlagen, Flachbildschirme, Computer, Hausgeräte etc.
- › Optional zusätzliche äußere Blitzschutzmaßnahmen
- › Installation von Qualitäts-Rauchmeldern in jedem Raum – in vielen deutschen Bundesländern bereits Vorschrift!



## Schluss mit dem Kabelsalat?

- › Das Voranschreiten der Technik führt zu einer Vermehrung von Geräten: Telefon, Fax, Rechner, Bildschirme, Scanner, Drucker, Flachbildschirme, HiFi, Digicam, Video und DVD, einschließlich der zugehörigen Netz- und Batterie-ladegeräte.
- › Problemlösung: mehr Sicherheit und weniger Kabelsalat durch die ausreichende Anzahl von Stromkreisen und Steckdosen.

## Das sollten Sie nicht auslassen!

- › Mehr Steckdosen- und Lichtauslässe bieten mehr Raumflexibilität
- › Ausreichend Steckdosen neben dem Antennenanschluss vorsehen
- › Vermeidung von beweglichen Mehrfachsteckdosen
- › Der Einsatz von Leerrohrsystemen schafft Erweiterungsmöglichkeiten und Flexibilität für morgen.

## Sparen Sie nicht am falschen Ende. Wir liefern geprüfte Sicherheit aus einer Hand.

### › Beratung

Welche Technik, welche Funktionalitäten, welche Ausrüstung, Investitions- und Folgekosten – in all diesen Punkten beraten wir Sie gerne und kompetent.

### › Projektierung

Wir erstellen für Sie eine Projektierung oder arbeiten gerne in Zusammenarbeit mit Ihren Planern und Projektanten.

### › Ausführung

Die komplette, fachgerechte Installation und Inbetriebnahme des gesamten Systems übernehmen wir für Sie. So kompetent, wie Sie dies von einem Meisterbetrieb erwarten dürfen.

### › Wartung

Wir bieten Ihnen alle wichtigen Optionen zur Wahl: Serviceverträge mit zeitgesteuerten Wartungsintervallen, Service On Demand oder All-In-Serviceverträge.

## Die Sicherheits- und Komfort-Checkliste: Wie fit ist Ihre Elektroanlage?

- › Ist ein Kommunikationsfeld im Zählerschrank für zukünftige Kommunikationstechnologien vorgesehen?
- › Sind genügend Stromkreise vorhanden, damit Ihre Elektroanlage auch zukünftig nicht überlastet wird?
- › Sind im Stromkreisverteiler Reserveplätze vorgesehen, damit Erweiterungen möglich sind?
- › Sind ausreichend FI-Schutzeinrichtungen vorhanden?
- › Sind genügend Steckdosen, Schalter und Beleuchtungsauslässe für eine flexible Raumnutzung vorhanden?
- › Ist ein Blitz- und Überspannungsschutz vorhanden?
- › Sind Steckdosen mit Kinderschutz vorhanden?
- › Sind separate Leerrohrstränge für TV und Telefon vom Kommunikationsfeld in alle Räume für zukünftige Anwendungen verlegt?
- › Sind Anschlussdosen für HiFi-Lautsprecher berücksichtigt?
- › Sind für das sichere Betreten des Grundstückes ausreichend Bewegungsmelder für die Außenbeleuchtung installiert?
- › Ist für den Eingangsbereich eine Gegensprechanlage mit Videofunktion vorhanden?
- › Sind für jeden Raum im Haus Rauchmelder installiert?
- › Ist für eine Erhöhung der Energieeffizienz eine Einzelraumregelung für die Heizkörper vorgesehen?
- › Sind elektrisch gesteuerte Rollläden und Jalousien vorhanden?